

Referenten



Axel Liebetrau, Consultant und Zukunftsreferent am Zukunftsinstitut Matthias Horx, Kelkheim zu den Schwerpunktthemen Corporate Foresight, Trend- und Zukunftsforschung im Unternehmen, Megatrends und ihre Auswirkungen auf Finanzdienstleister, Wild Cards – die überraschende Zukunft.

Dr. Roland Franz Erben, Chefredakteur der Zeitschriften „RISIKO MANAGER“ sowie „Risk, Compliance & Audit“ (Bank-Verlag, Köln); Senior Research Fellow am Forschungszentrum Risikomanagement (FZRM) der Universität Würzburg; Vorsitzender des Vorstands der Risk Management Association (RMA) e. V. in München; Gründungsmitglied der European Academy of Management (EURAM) in Brüssel sowie selbständiger Berater und Coach im Themenumfeld „Risikomanagement“.



Referenten



Prof. Dr. Jürgen Strohhecker, ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Produktionswirtschaft und Controlling an der Frankfurt School of Finance & Management. Themenbereiche in Lehre und Forschung sind System Dynamics, Produktionsmanagement, Controlling sowie Kosten- und Erlösrechnung.

Andreas Fornefett war bis zu seiner Berufung in den Vorstand der EPOTECH AG im Jahre 2010 über 20 Jahre als selbständiger Unternehmensberater tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Komplexitäts- und Risikomanagementberatung. In den 90iger Jahren war Herr Fornefett zudem über 3 Jahre als Interimsmanager eines deutschen mittelständischen Konzerns tätig sowie über 4 Jahre als Finanzanalyst für Banken und Versicherungen an den Finanzplätzen in London und Zürich. Herr Fornefett besitzt langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Lösungen insbesondere im Finanzsektor und verfügt über ein breites naturwissenschaftliches wie geisteswissenschaftliches Bildungsspektrum. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Kriminalkommissar studierte er Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft an der Universität Göttingen.



Allgemeines

Zielgruppe:

Mitarbeiter der Unternehmensbereiche Corporate Governance, Compliance, Risiko-, Prozessmanagement, Revision, Qualitätsmanagement, Rechnungswesen und Controlling

Seminargebühr:

EUR 1.790,- inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen im Buffetrestaurant, Dinner sowie Getränke. Übernachtungskosten und Mehrwertsteuer sind nicht enthalten.



Themenreihe: Finanz- und Risikomanagement
**Wettbewerbsvorsprung durch
Glaubwürdigkeit - mehr als nur
Compliance**

CAMPUS Königstein®

Ölmühlweg 65
61462 Königstein

Tel.: (0 61 74) 29 51 61
Fax: (0 61 74) 29 51 53
info@campus-koenigstein.com
www.campus-koenigstein.com

CAMPUS Königstein®



Thema

Wettbewerb, Gewinn und Transparenz schließen einander nicht aus. Im Gegenteil: Ein Unternehmen, das seine Geschäftsprozesse selbst durchschaut, wird auch von seinen externen Stakeholdern leichter verstanden und kann sich ohne besonderen Marketingaufwand in seinem Markt erfolgreich positionieren. Weniger transparente Unternehmen sind dagegen gezwungen, sich und ihre Umgebung ständig über die eigene Ineffizienz sowie die ihrer Produkte und Dienstleistungen zu täuschen. Eine Produktentwicklung etwa, die bewusst versucht mit undurchschaubaren Produkten oder Dienstleistungsbündeln kurzfristig Gewinn zu erzielen, arbeitet teurer als von der Buchhaltung ausgewiesen. Auch ein Vertrieb, der vorgibt objektiver Berater zu sein, erhöht die Komplexität im Unternehmen oder verlagert ebenfalls nur Kosten der Transparenz oder eines Reputationsverlusts im Unternehmen über die Zeit.

Unternehmen müssen Produkte und Dienstleistungen bereitstellen, deren Nutzen und Qualität nachvollziehbar sind, und Vertrieb und Handel müssen diese Aspekte Kunden und Nichtkunden kommunizieren.

Denn die Existenz des Unternehmens hängt von einer nachhaltigen Akzeptanz von Angebot und Anbieter ab. Damit nun unternehmerisches Engagement als Ganzes aufrichtig empfunden wird, sind die verschiedenen Perspektiven heutiger wie künftiger Generationen im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Geschäftstätigkeit zu berücksichtigen. Dazu müssen Unternehmen ihre eigenen Geschäftsprozesse und Geschäftsregeln ebenso beherrschen und zudem in der Lage sein, diese jederzeit auch im Gefüge der gesamten Wertschöpfungskette anzupassen. Sonst können sie nach außen keine Glaubwürdigkeit erlangen und diese aufrechterhalten.



Zielsetzung

Im Seminar werden alte Denkgewohnheiten hinterfragt. Verschiedene Methoden und Maßnahmen der Compliance, des Risiko- und des Prozessmanagements werden zu einem konsistenten Ansatz verknüpft. Auf dieser Basis kann ein transparentes Unternehmen aufgebaut werden, das in der Lage ist, seine Komplexität zu beherrschen, um nachhaltig Gewinne zu erzielen.

Das Konzept erfüllt zugleich alle Forderungen bekannter Normen und Standards auf dem Gebiet Compliance wie auch des Risikomanagements im Allgemeinen. Die Teilnehmer erhalten konkrete Empfehlungen, wie die einzelnen Bausteine implementiert und verantwortungsvoll genutzt werden können. Gemeinsam formulieren sie schließlich eine mögliche Gesamtlösung für ein Beispielunternehmen



Inhalte 1. Tag

- 9:00 Uhr Begrüßung: Andreas Fornefett
- 9:15 Uhr Vortrag: **Transparenz, Compliance, CSR: Hemmschuh oder Treiber einer wertorientierten Unternehmensführung?** - Dr. Roland Erben
Welche Rolle spielt Transparenz gegenüber Compliance oder CSR? Reichen Normsetzung oder die Anordnung von Wohlverhalten zur nachhaltigen Gewinnerzielung aus?
- 10:45 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11:00 Uhr Workshop: **Ansätze für ein integriertes Management von Werten, Chancen & Risiken** - Dr. Roland Erben, Andreas Fornefett
Diskussion der aufgeworfenen Fragen anhand konkreter Unternehmensbeispiele und Modelle
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Vortrag: **Wie geht's denn weiter mit der Welt?** - Axel Liebetrau
Die Zukunft transparent machen: Werte, Wünsche, Bedürfnisse – was ist den Menschen in Zukunft besonders wichtig?
- 14:45 Uhr Kaffee- und Teepause
- 15:00 Uhr Workshop: **Erkennen von überraschenden Ereignissen und Zukünften - moderne Instrumente der Zukunftsforschung** - Axel Liebetrau
Nur eines ist in der Zukunft sicher, es kommt anders als wir uns es vorstellen. Mit modernen Instrumenten der Trend- und Zukunftsforschung analysieren Sie unerwartete und überraschende Ereignisse.
- 16:45 Uhr Gemeinsame Diskussion und Fragen an die Referenten – Dr. Roland Erben, Axel Liebetrau, Claus Eickhardt, Prof. Dr. Jürgen Strohhecker, Moderation Andreas Fornefett
- 19:00 Uhr Gemeinsames Dinner



Inhalte 2. Tag

- 8:30 Uhr Einführung: **Erwartungen an ein Konzept zur nachhaltigen Steuerung einer transparenten Unternehmung** - Andreas Fornefett
- 9:00 Uhr Vortrag: **Prozessmanagement als Grundlage für ein glaubwürdiges Unternehmen** - Claus Eickhardt
Wie schaffe ich ‚wahrhaftige‘ Transparenz im Unternehmen?
- 10:45 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11:00 Uhr Workshop: **Wertschöpfungsketten- versus Segmentbetrachtung** - Claus Eickhardt
Welches der zahlreichen Methoden und IT-Anwendungen für ein BPM eignet sich am ehesten für den Weg in die Glaubwürdigkeit.
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Vortrag: **Wie gelange ich zur Steuerung auch sogenannter weicher Faktoren eines Unternehmens?** - Prof. Dr. Jürgen Strohhecker
Transparenz setzt auch Konsistenz in der Betrachtung und Beurteilung aller wesentlichen Einflussfaktoren auf einen Geschäftsprozess voraus. Wie kann diese trotz der Verschiedenartigkeit systematisch erfasst und bewertet werden?
- 14:45 Uhr Kaffee- und Teepause
- 15:00 Uhr Workshop: **System Dynamics: Die Wirkungen eines transparenten Unternehmens sichtbar machen** - Prof. Dr. Jürgen Strohhecker
Diskussion der aufgeworfenen Fragen anhand eines konkreten Modells
- 16:30 Uhr Resumé: Formulierung einer Gesamtlösung für ein Beispielunternehmen und Schlussdiskussion – Claus Eickhardt, Prof. Dr. Jürgen Strohhecker, Dr. Roland Erben, Axel Liebetrau, Moderation Andreas Fornefett